

# **Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders**



# Allgemeine Gottesdienstordnung

## Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

### Während der Woche

#### *In der Kapelle Notre-Dame des Marais*

##### Montag:

##### Donnerstag:

08.15 Uhr Schülergottesdienste  
je nach Absprache

Findet eine Beerdigung statt, fällt die  
Eucharistiefeier von 08.15 Uhr aus.

##### Freitag:

08.00 Uhr Eucharistiefeier (deutsch)

Findet schon eine Eucharistiefeier statt  
(z. B. Beerdigung), fällt die Messfeier von  
8.00 Uhr aus.

**Feiertage:** Der Sonntagsgottesdienst  
findet um 10.00 Uhr  
in der Katharina-Kirche statt.

### Am Wochenende

##### Samstag:

1. Wochenende im Monat: 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais

3. Wochenende im Monat: 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais

##### Sonntag:

2. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier in der Katharina-Kirche

4. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier in der Katharina-Kirche

5. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier in der Katharina-Kirche

## Französischsprachige Pfarreien

### Während der Woche

#### *In der Kapelle Notre-Dame des Marais:*

##### Mittwoch – Freitag

18.15 Uhr Eucharistiefeier

### Heilig-Kreuz-Kirche:

##### Dienstag – Freitag

19.00 Uhr Eucharistiefeier

### Am Wochenende

##### Samstag:

18.00 Uhr Eucharistiefeier  
St. Katharina-Kirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier  
Chippis

##### Sonntag:

9.15 Uhr Eucharistiefeier  
Muraz

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
Heilig-Kreuz-Kirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier  
Noës

Katholisches Pfarramt, PK 19-6496-1

Seelsorge-Team: 027 455 14 83

Irma Wyssen: 027 473 36 52 (Privat),  
Natel 078 841 73 45

E-mail: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch

**Liebe Pfarrblattleserinnen, liebe Pfarrblattleser**

## **JESU AUFERSTEHUNG IST NICHT EIN LAUTES EREIGNIS, SONDERN EIN UNENDLICH STILLES GESCHEHEN.**

Sie ereignet sich nicht sichtbar vor aller Welt,  
sondern nur vor den Augen der Jünger,  
vor den Augen der Trostlosen und Schwachen,  
vor den Augen der Armen und Geringen,  
vor denen die in dieser Welt nicht sind,  
vor den Törichten und Versagern.

Jesus lässt dich oft in deiner Traurigkeit,  
weil du gerade durch Traurigkeiten reifen kannst,  
um das stille Geschehen von Ostern zu erfahren.  
Wenn du wild um dich schlägst,  
wirst du den Auferstandenen nicht erleben.  
Aber wenn du still hindurchgehst  
durch deine Traurigkeiten wirst du ihm begegnen.

Während du dich noch mitten  
in der Dämmerung befindest,  
mitten im Dunkel, vom Nebel noch beengt,  
weil du nichts erkennen kannst, steht Jesus am Ufer.  
Denn es ist Morgen!

Am Ufer erwartet Er dich.  
Vom Ufer her grüsst Er dich.  
Vom Ufer her redet Er.  
Und du erkennst, dass seine Liebe deine Armut betreten hat.

Dann wirst du nicht nur überwältigt sein  
von dem Anruf seiner Liebe  
sondern du wirst als Überwältigter sein Bote werden.

aus: *Da es Morgen war*, von Hanna Hümmer, Christusgemeinschaft



Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein frohes und gesegnetes Osterfest. Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!

Herbert Heiss, Pfarrer

# Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

## Coronavirus – aktuelle Informationen und wichtige Weisungen

**Aus aktuellem Anlass haben die Pfarreien der Stadt Siders die folgenden Weisungen zu erlassen:**

Die **Werktagsmessen (Freitagmorgen)** finden weiterhin statt. Die Gottesdienste feiern wir in der **Katharina-Kirche**.

Wie für alle anderen Veranstaltungen im öffentlichen Leben im Kanton Wallis ist die **Teilnehmerzahl aber auf 50 beschränkt**.

Bis auf weiteres finden **keine Sonntags- und Festtagsgottesdienste** mehr statt. Alle sind eingeladen, sich am Sonntag in Gedanken und im Gebet mit der Gemeinschaft zu verbinden.

Alle für diesen Frühling im Bistum Sitten geplanten **Firmungen** werden verschoben. Diese Feiern stellen aufgrund der Vermischung der Generationen und der Durchmischung der Bevölkerung ein hohes epidemiologisches Risiko dar.

Da das Ende der Epidemie zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, bitten wir die betroffenen Pfarreien im Moment keinen alternativen Termin festzulegen.

**Das bischöfliche Ordinariat wird zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen informieren.**

Aus den gleichen Gründen sollen auch alle für diesen Frühling geplanten **Erstkommunionfeiern** verschoben werden.

Im Weiteren empfehlen wir **Beerdigungen im kleinen Kreis und alleine mit den engsten Angehörigen zu feiern**.

Es ist klar, dass diese Empfehlung allen pastoralen Idealen widerspricht. Aber auch diese ausserordentliche Massnahme hat das einzige Ziel die gefährdeten Bevölkerungsgruppen zu schützen. Bei solchen Abdankungsfeiern ist auf den Gebrauch von Weihwasser zu verzichten.

**Wenn irgendeine positive ÄNDERUNG eintreten sollte werden wir Sie informieren.**

## April 2020

### 3. Fr. der fünften Fastenwoche

08.00 Uhr

**Eucharistiefeier** in der **Katharina Kirche**

**Stiftmesse** für Lina Andereggen-Volken und für Leo Walpen

**Gedächtnis** für die Verstorbenen der Familie Amacker;

für die Verstorbenen der Familie Fux- Hilbrand und für Martin Bregy

## Heilige Woche- Karwoche

5. So. **PALMSONNTAG – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**  
Kein Gottesdienst

## DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

9. **GRÜNDONNERSTAG**  
Kein Gottesdienst  
Sie können in der Bibel lesen: L1 Ex 12,1-8.11-14; L2 1Kor 11,23-26; Ev. Johannes 13,1-15

10. Fr. **KARFREITAG**, Fast-und Abstinenztag  
Kein Gottesdienst  
Sie können in der Bibel lesen: L1 Jes 52,13-53,12; L2 Hebr 4,14-16; 5,7-9  
Evangelium: Johannes 18,1-19,42

11. Sa. **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**  
Kein Gottesdienst  
Sie können in der Bibel lesen: L1 Gen 1,1-2,2; L2 Ex 14, 15-15,1; Röm 6,3-11  
Evangelium: Matthäus 28,1-10

12. So. **OSTERN – Kein Gottesdienst**

17. Fr. **DER OSTEROKTAV**  
08.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der **Katharina Kirche**  
**Stiftmesse** für Paula und Moritz Hänni, für Otto Imhof  
**Gedächtnis** für Leontine, Béatrice Imhof, für Brigitte Ruppen und für Odile Elsig

18. Sa. **2. SONNTAG DER OSTERZEIT, WEISSER SONNTAG**  
Kein Gottesdienst

22. Mi. **der zweiten Osterwoche**  
19.00 Uhr **Pfarrreirat im Pfarrhaus**

24. Fr. **der zweiten Osterwoche – Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester  
08.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der **Katharina Kirche**  
**Gedächtnis** für Bernhard, Alfonsine, Paul Pfyffer und für Gilbert Hügli

26. So. **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
Kein Gottesdienst

## Aus dem Pfarreleben

### Krankencommunion

Wer die Krankencommunion zu Hause erhalten möchte, melde sich bitte beim **Pfarramt «Heilig Geist»** unter der Telefonnummer **027 455 14 83** oder über das Natel von Frau Irma Wyssen, Seelsorgehelferin, **078 841 73 45**.



### Pfarrer Herbert Heiss

**Pfarrbüro Mittwoch, 15.00 bis 17.00 Uhr nach Absprache**

Telefon Pfarramt: 027 322 32 23

E-Mail Adresse: [pfarrersidersitten@bluewin.ch](mailto:pfarrersidersitten@bluewin.ch)

### Pfarrei Heilig Geist



**Pfarrreisekretariat: Frau Irma Wyssen**

**078 841 73 45 oder 027 455 14 83**

**[pfarreiheiliggeist@netplus.ch](mailto:pfarreiheiliggeist@netplus.ch)**

**Öffnungszeiten: Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr**

### Redaktionsschluss des Pfarrblattes

Der Redaktionsschluss des Pfarrblattes «Heilig Geist» ist immer am **10. des Vormonates**.

Alle Beiträge, auch die Gedächtnismessen müssen, bis zu diesem Zeitpunkt der Pfarrei abgegeben werden. Zu spät eingegangene Beiträge und Gedächtnismessen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis!

## [www.pfarreiheiliggeistsiders.ch](http://www.pfarreiheiliggeistsiders.ch) – die Pfarrei online.

Liebe Pfarrblattleser

Das Pfarrblatt nicht zur Hand? Schon im Altpapier?

Kein Problem, schauen Sie unter [www.pfarreiheiliggeistsiders.ch](http://www.pfarreiheiliggeistsiders.ch) und Sie finden die gesuchten Informationen. Besuchen Sie die Homepage und informieren Sie sich über Interessantes und Wichtiges aus unserer Pfarrei.

Sie finden viel Wissenswertes über das Kultur- und Pfarreizentrum Heilig Geist und sehen im Belegungsplan, ob für Ihre Veranstaltung die Räume frei sind.

Die deutschsprachigen Vereine Siders nutzen die Homepage für Ihre Anlässe, Neuigkeiten und Kontakte und verweisen auf die Vereinsseiten.

## Ehejubiläum 2020

Die drei Jubelpaare danken dem Seelsorgeteam mit Vikar Antony und der Seelsorgehelferin Irma Wyssen für die Vorbereitungsarbeiten zum Ehejubiläum und für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Einen ganz besonderen Dank gebührt dem Pfarreirat, namentlich Marlene Schnyder und Daniel Signorell für den herzlichen Empfang, die schön gedeckte Tafel und die köstliche Bewirtung nach der Messe im Pfarrhaus.

Robert Andenmatten, Jubilar

*Alois und Gertrud Murmann 55 Jahre*

*Robert und Anne-Marie Andenmatten 45 Jahre*

*Jean-Daniel und Marianne Ruppen 35 Jahre*



*Liebe hat kein Alter, sie wird ständig neu geboren..*

*(Blaise Pascal)*



# Jodler-Nachrichten

## Generalversammlung

Am **6. März 2020** hielt das Alpenrösli seine 91. Generalversammlung. Man **schaute zurück** auf ein **Jubiläumsjahr** mit einem tollen **Konzertabend** in Susten und einem unvergesslichen **Ausflug** in die Innerschweiz- Man **blickte** aber **voraus** auf ein Grossereignis das im Juni ansteht:

**Das Eidgenössische Jodelfest in Basel.** Nach all den Ressortberichten liess man den Abend mit einer feinen Raclette ausklingen!



## Mutationen

**Austritte:** **Werner Bühler** (Les Agettes) und **Erich Zenhäusern** (Raron)

**Aufnahmen:** **Martin Ammann** (Turtmann), **Raphaël Millius** (Eggerberg) und **Kevin Summermatter** (Visp)

**Kandidaten:** **Annelies Prumatt** (Erschmatt) und **Christian Walch** (Sitten)

## Uraufführung

Anlässlich des **Jodelabends vom 2. Mai in Noës** kommt es zu einer **gesanglichen Uraufführung**. Zu unserm 90. Geburtstag komponierte **Dany Fühn** ein Lied mit dem Titel **«Alpurose»**. Dieses Lied wird an unserm Konzertabend erstmals gesungen! **Auf diesen Moment freuen wir uns und würden diese Freude gerne mit euch teilen!**

Bis dahin verbleibt mit freundlichen Jodlergrüssen:

**JK-Alpenrösli Siders**  
**i.A Jean-Louis Bayard**

## Kurzwallfahrten

Auch dieses Jahr werde ich wieder zwei Kurzwallfahrten begleiten:

**a) La Salette:** 21.-23. Mai 2020 (Auffahrt)

**b) Lourdes:** (mache ich zum letzten Mal) 17.bis 20. Oktober 2020

**Auskünfte und Anmeldungen:** bei mir oder Ruffiner Reisen Turtmann!

Mit freundlichen Grüssen:

**Jean-Louis Bayard**



# Seniorenverein Siders und Umgebung



## ANLÄSSE im April 2020 fallen weg

Die **Anmeldung** für spätere Veranstaltungen erfolgt bis **fünf Tage vor der Veranstaltung** bei Barbara Oggier: 027 565 66 33 oder 079 520 21 19. Bitte Anmeldefrist einhalten!

**Wandern:** 01. Mai Mase - Ossona - Euseigne \*\* Ernst

**Jassen + Spiele** Jeweils am Donnerstag ab 13.30 Uhr im Pfarreizentrum  
Kontakt auch für **Pétanque**: Paul Sarbach, 079 240 94 63

**Turnen** Info und Anmeldung bei Gaby Michlig, Natel 078 626 09 66

**Pro Senectute:** Beat Meichtry, Sozialarbeiter FH, Telefon 027 922 31 66

## Pfarreistatistik



### Opfer Februar 2020

09.02.2020	Opfer für die Ausgaben der Pfarrei	Fr. 141.70
15.02.2020	Opfer für die Ausgaben der Pfarrei	Fr. 30.20
23.02.2020	Opfer für die Ausgaben der Pfarrei	Fr. 76.85
29.02.2020	Opfer für die Ausgaben der Pfarrei	Fr. 33.40
<b>Total:</b>		<b>Fr. 282.15</b>

### Spezialopfer

01.02.2020	Opfer für die Katholische Aktion	Fr. 103.65
<b>Total:</b>		<b>Fr. 103.65</b>

## Salbung Jesu durch Maria

Die Salbung in Betanien überliefern alle vier Evangelisten. Allen ist gemeinsam, dass es eine Frau ist, die Jesus salbt und dass dieser Vorgang Reaktionen, Fragen und Widerstand auslöst. Das lässt aufhorchen.



Eine Frau salbt Jesus die Füße. Wer einem anderen die Füße wäscht, kniet vor ihm nieder. Jesus tut dasselbe: Er erniedrigt sich, macht sich klein vor dem, der gross ist. In diesem Fall macht SIE sich klein vor dem, der gross ist. Vielleicht ist es ein Wink für die Salbungen, die wir vornehmen: Wir machen uns mit jeder Salbung klein vor dem, der gross ist. Denn nicht wir salben, sondern Christus salbt. Maria geht noch weiter: Sie salbt Jesus nicht nur die Füße, sondern trocknet diese mit ihrem Haar ab. Das hat Spekulationen ausgelöst: Heute würde man vielleicht von einer Grenzüberschreitung sprechen. Jedenfalls drückt dieses Abtrocknen mit den Haaren Nähe aus – ja geradezu Intimität. Rudolf Schnackenburg sagt, es sei nicht nur ein äusserlicher Akt, sondern es handle sich bei der Salbung um einen religiösen, kultischen Vorgang, der auf einem Glaubensbekenntnis beruht. Maria vollzieht also einen kultischen Akt. Sie glaubt an den, der erhöht werden wird, indem sie sich erniedrigt, und sie erweist dem die Ehre, dem allein sie gebührt. Nun wissen wir, dass die Salbungen in der Tradition der Heiligen Schrift von offiziellen Autoritäten ausgeführt wurden. Was bedeutet es demnach heute für die Kirche, wenn eine Frau den Gesalbten salbt?

Weil an der Tat der Frau allen die Augen aufgehen und sich ihr Glaube entscheiden soll, gehört diese Salbung zur Verkündigung des Evangeliums. Dazu passt, dass verschiedene Ikonen

Maria Magdalena, die schon früh mit Maria von Bethanien identifiziert wurde, mit Buch und Schriftrolle darstellen. Aber die Überlieferung ist ambivalent. Paulus nennt Maria von Magdala nicht. Im Mittelalter aber ehrt sie Thomas von Aquin, im Anschluss an das Johannesevangelium, als Apostolin der Apostel. Doch wurde Maria von Magdala auch mit der Sünderin von Lukas 7 und 8 identifiziert, und dieses Bild sollte sich an vielen Orten durchsetzen. So wurde Maria Magdalena immer mehr zum Urbild der Sünderin und zum Urbild derjenigen, die Vergebung empfängt, und dabei verschwand der Verkündigungsaspekt fast vollständig. Trotzdem ist wahr:

**Maria ist die erste Zeugin und Verkündigerin der Auferstehung. Und sie schafft zusammen mit den anderen Frauen ein Kontinuum. Es sind die Frauen – und nur die Frauen – die Kontinuität zwischen Leben, Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi garantieren. Nur sie waren dabei! Während andere – vor allem Männer – sich feige aus dem Staub machten.**

Deshalb können wir mit geistlichem Gewinn zusammen mit Maria und den anderen Frauen die Kartage leben und mit ihnen in Ostern hineinbeten. Wir können lernen, dabei zu bleiben, mitzuleiden, mitzugehen, auszuhalten – und dann zu bezeugen. Wir können die Fusswaschung vom Hohen Donnerstagabend anders erfahren, wenn wir wissen, dass Maria Jesus die Füße gesalbt hat. Wir werden die Kreuzigung und die Schmach des Todes von Jesus Christus anders erdulden, wenn wir mit Maria unter dem Kreuz stehen und nicht nur ferne Zuschauer bleiben. Wir können die Leere des Karstags besser aushalten, wenn wir uns gewahr sind, dass die Frauen – und vor allem die Magdalenerin – diesen Tag der Leere durchstanden haben. Und gerade weil sie ihn durchstanden haben, konnten sie nach Auskunft der Evangelien die ersten Zeuginnen der Auferweckung Jesu Christi sein.

+ Felix Gmür, Bischof von Basel  
*Chrisampredigt von, 16.04.2019*

## Gebet nur zum eigenen Vorteil ist nicht christlich



*Gott ist der Vater aller Menschen, ohne Ausnahme.*

Das wirkliche Gebet, so hat es uns Jesus gelehrt, ist eine Herzensangelegenheit, ein stilles Zwiegespräch mit Gott, so der Papst. Dies unterscheidet sich deutlich von dem Gebet der Pharisäer, die inmitten der anderen beteten, um bewundert zu werden. Doch gleichzeitig rutscht diese persönliche Begegnung mit Gott niemals in eine ausschliessliche Intimität ab – denn der Christ nimmt auch seine Umwelt und seine Lieben mit ins Gebet zu Gott:

«Da ist eine beeindruckende Leerstelle im Text des Vaterunsers. [...] Es fehlt ein Wort, das heutzutage – aber vielleicht auch immer schon – grosses Ansehen geniesst: es fehlt das Wort “Ich”. Jesus lehrt zu beten, indem man vor allem das Wort “Du” auf den Lippen trägt, denn das christliche Gebet ist Dialog: geheiligt werde **dein** Name, **dein** Reich komme, **dein** Wille geschehe.»

In der gesamten zweiten Hälfte des Gebetes geht Jesus über zum “Wir”. Selbst in Hinblick auf ein elementares Bedürfnis des Menschen wie demjenigen nach dem täglichen Brot bittet man nicht ausschliesslich für sich selbst: «Er erfleht es für alle, für alle Armen der Welt.»

«Es gibt keinen Platz für Individualismus im Dialog mit Gott. Die eigenen Probleme werden nicht in den Vordergrund gerückt, als wären wir die einzigen auf der Welt, die leiden. Es gibt kein Gebet, das sich zu Gott erhebt, das nicht das Gebet einer Gemeinschaft von Brüdern und Schwestern ist.» Der Papst erinnert sich, dass ihm als junger Priester einmal ein Gefängniskaplan die Frage gestellt habe, was das Gegenteil von “Ich” sei. Er habe in seiner Einfältigkeit geantwortet: “Du”. Der Kaplan habe ihn daraufhin zurechtgewiesen: «Das ist

der Beginn des Krieges. Das Gegenteil von “Ich” ist “Wir”.»

«Wir sind nicht die Einzigen, die Probleme haben.» In seinem Gebet trägt der Christ die Probleme aller Menschen, die ihn umgeben, vor Gott. Dies kann der Schmerz sein, dem man im Lauf des Tages begegnet ist, viele Gesichter, von Freunden wie von feindlich gesinnten Menschen: “Er scheucht sie nicht weg wie gefährliche Ablenkungen.” Denn wenn jemand nicht wahrnimmt, dass es rund um ihn selbst Menschen gibt, die leiden, dann hat er “ein Herz aus Stein” und sollte zum Herrn beten, damit er es erweiche.»

«Christus ist nicht unbeteiligt an den Misere der Welt vorbeigegangen: jedes Mal, wenn er Einsamkeit, Schmerzen an Körper oder Geist erspürt hat, wurde er von Mitleid bewegt.»

«Das “wir” erlaubt es mir nicht, in Frieden für mich allein zu sein.»

Wenn einer sich im Gebet nicht für die Schmerzen der anderen öffnet, es nur als Beruhigungsmittel für sich selbst versteht, dann ist er «das Opfer eines schrecklichen Missverständnisses».

In diesem Fall handelt es sich nämlich keineswegs um ein «christliches Gebet»: «Denn dieses “Wir”, das Jesus uns gelehrt hat, erlaubt es mir nicht, in Frieden allein zu sein, und es macht mich verantwortlich für meine Brüder und Schwestern.»

Jesus bittet uns um Gebet für alle Menschen, auch um die, die augenscheinlich nicht auf der Suche nach Gott sind – denn gerade diese suchen Gott besonders dringend. Denn Gott liebt alle, nicht wie wir, die wir nur zu denen, «die uns gefallen», gut sind:

*Radio Vatikan/Christine Seuss*

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



## Kontaktadressen Pfarrei «Heilig Geist»

<b>Pfarrer</b>	<b>Herbert Heiss</b> Rue St-Théodule 14, 1950 Sitten 027 322 32 23
<b>Pfarreisekretariat und Krankenbetreuung</b>	<b>Irma Wyssen</b> , Seelsorgehelferin Dorfstrasse 24, 3951 Agarn 078 841 73 45
<b>Pfarrereits- präsidentinnen</b>	<b>Chantal Burri</b> Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68 <b>Marlène Schnyder</b> Rue de St-Ginier 34 A 3960 Siders, 027 470 50 33
<b>Vermögens- verwaltung</b>	<b>Ingrid Zumtaugwald Wenger</b> Route de Mura 1, 3968 Veyras 027 455 61 46
<b>Sakristanin</b>	<b>Anneliese Guntern</b> Rue de l'Industrie 23, 3960 Siders 027 565 65 52
<b>Ministrantenchef</b>	<b>Irma Wyssen</b> , Seelsorgehelferin Dorfstrasse 24, 3951 Agarn 078 841 73 45
<b>Pfarrzentrum: Kontaktperson für Reservationen</b>	<b>Raoul Schnydrig</b> Rue du Stade 46, 3960 Siders 027 455 97 85
<b>Organistin</b>	<b>Cécile Huber</b> Route de Sion 48, 3960 Siders 027 455 39 45
<b>Katechetinnen</b>	<b>Clementine Bellwald</b> Inder Dorfstrasse 8, 3917 Kippel 027 939 18 73 <b>Marianne Mathier</b> Varenstrasse, 3970 Salgesch 027 455 77 06

## Schulen

<b>Präfektin Primarschule</b>	<b>Chantal Burri</b> Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68
<b>Präfekt OS Goubing</b>	<b>Rolf Burgener</b> (Schulleiter der deutschen Schulen) Chemin des Collines 27 3960 Siders 027 452 05 49

## Vereine

<b>Pfadfinder</b>	<b>Dirk Jan Teitsma</b> Abteilungsleiter 079 904 27 10 <b>Barnabas Kuonen</b> Leiter 2. Stufe 079 573 62 18
<b>Senioren</b>	<b>Helene Pfammatter</b> Av de Rossfeld 21, 3960 Siders 027 455 44 52
<b>Kolping</b>	<b>Kurt Andenmatten</b> Rue de Plantassage 11 3976 Noës – 027 455 98 03
<b>Oberwalliser Verein</b>	<b>Gaby Michlig</b> Chemin de Chantevent 8 3960 Siders – 078 626 09 66
<b>Jodler Klub</b>	<b>Peter Loretan</b> Gassenstutz 20 3954 Leukerbad 027 455 08 06
<b>Gemischter Chor</b>	<b>Marianne Ruppen</b> Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders 027 455 45 33
<b>FMG</b>	<b>Marielle Mooser</b> Rue Industrie 34, 3960 Siders 079 730 86 20 <b>Bernadette Witschard</b> Rue de Glarey 28, 3960 Siders 079 653 78 71
<b>Theaterverein</b>	<b>Tino Hasler</b> Route du Simplon 40 3960 Siders – 076 323 33 73